

Jahresabschluss per 31.12.2022

20.11.2023	Finanzausschuss
21.11.2023	Hauptausschuss
13.12.2023	Kreistag



1. Prüfungsgrundlagen



- **Jahresabschluss zum 31.12.2022 vom 22.09.2023 (2. Fassung)
mit einem Bilanzvolumen von 486.780.971,85 EUR**
- **Bestandteile:**
 - Vermögensrechnung,
 - Ergebnis- und Finanzrechnung,
 - Anhang und Rechenschaftsbericht
- **Risikoorientierter Prüfungsansatz**
- **Pflichtprüfung laut § 104 SächsGemO i. V. m. § 64 SächsLKrO**

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.1 Zusammenfassung der Feststellungen



- **Vorjahresabschluss 2021** → am 14.12.2022 festgestellt
- **Haushaltsplanung 2021/2022** → Doppelhaushalt
- **Jahresabschluss 2022** → enthält alle erforderlichen Bestandteile, Frist bei der Aufstellung eingehalten

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.1 Zusammenfassung der Feststellungen



- Gesamtergebnisrechnung (gerundet):

ordentliches Ergebnis	=	Fehlbetrag	von	-	16,4 Mio. EUR
Sonderergebnis	=	Fehlbetrag	von	-	0,8 Mio. EUR
Gesamtergebnis	=	Fehlbetrag	von	-	17,2 Mio. EUR

verbl. GErg. (§ 72) = Fehlbetrag von - 11,3 Mio. EUR

Nur teilweise Deckung aus Rücklagen, es verbleiben - 1,8 Mio. EUR

Gesamtfinanzrechnung:

ZMS aus laufender Verwaltungstätigkeit	=	-	15,2 Mio. EUR
ZMS aus Investitionstätigkeit	=	-	9,6 Mio. EUR
ZMS aus Finanzierungstätigkeit	=	+	11,3 Mio. EUR

(ZMS = Zahlungsmittelsaldo)

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.1 Zusammenfassung der Feststellungen



- **Vermögensrechnung**
→ entspricht den gesetzlichen Vorschriften
- **Bilanzsumme (Aktiva und Passiva) = 486.780.971,85 EUR**
→ Bilanzerhöhung gegenüber Vorjahresabschluss
- **Prägend hierfür: Anlagen im Bau, Forderungen**
- **Keine wesentlichen Mängel bei der Bilanzierung**

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.1 Zusammenfassung der Feststellungen



AKTIVA

- Auf der Aktivseite bleibt das Sachanlagevermögen (394,3 Mio. EUR) die wertmäßig größte Bilanzposition
- Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen (175,2 Mio. EUR) sowie das Infrastrukturvermögen (140,1 Mio. EUR) bilden weiterhin die wertintensivsten Posten
- Sachanlagevermögen erhöht durch Anlagen im Bau (z.B. Breitband)
- Zunahme des Umlaufvermögens

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.1 Zusammenfassung der Feststellungen



PASSIVA

- Kapitalposition verringert sich um die Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis und Sonderergebnis
- Die passiven Sonderposten sind insgesamt um rund 5,1 Mio. EUR geringer, davon sind 3,4 Mio. EUR bei den empfangenen Investitionszuwendungen und 3,0 Mio. EUR für das Vorsorgevermögen weniger
- Verbindlichkeiten um 51,7 Mio. EUR höher
darunter Kredite (insgesamt) + 23,1 Mio. EUR,
Sonstige Verbindlichkeiten + 23,3 Mio. EUR
- PRAP um 1,0 Mio. EUR höher

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.2 Ergebnisse der einzelnen Prüfungen



Ergebnisrechnung

- **Gesamtergebnis schlechter als Planansatz**
- **Erläuterungen in den Punkten 2.4 und 3.1 ff. des Prüfungsberichtes**
- **Bezüglich der Teilergebnisrechnungen wird auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht verwiesen**
- **Die Fehlbeträge sind mit allen vorhandenen Rücklagen verrechnet**
- **Dennoch ist ein Fehlbetrag von 1,8 Mio. EUR vorzutragen**

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.2 Ergebnisse der einzelnen Prüfungen



Finanzrechnung

- **Negativer Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit**
- **Saldo aus der Finanzierungstätigkeit ist positiv**
- **Erläuterungen in Punkt 3.2.1**
- **Kein ausgeglichener Haushalt trotz Erlassen zur Erleichterung des Haushaltsausgleiches**
- **Weiterhin hohe Kassenkreditaufnahme notwendig**

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.2 Ergebnisse der einzelnen Prüfungen



Aktiva	31.12.2022 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Anlagevermögen	424.380.602,38	406.725.206,82	17.655.395,56
Umlaufvermögen	50.258.476,56	41.435.551,66	8.822.924,90
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.141.892,91	10.601.168,34	1.540.724,57
Bilanzsumme Aktiva	486.780.971,85	458.761.926,82	28.019.045,03

Passiva	31.12.2022 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Kapitalposition	65.778.716,09	82.983.851,24	-17.205.135,15
Sonderposten	203.438.435,28	208.619.229,98	-5.180.794,70
Rückstellungen	15.873.357,03	18.284.051,16	-2.410.694,13
Verbindlichkeiten	194.106.902,93	142.336.515,88	51.770.387,05
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.583.560,52	6.538.278,56	1.045.281,96
Bilanzsumme Passiva	486.780.971,85	458.761.926,82	28.019.045,03

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.2 Ergebnisse der einzelnen Prüfungen



Vermögensrechnung und weitere Prüfungsschwerpunkte

- Erläuterungen zu den Bilanzpositionen finden Sie im Prüfungsbericht im Punkt 4 ff.
- Ergebnisse zum Anhang und Rechenschaftsbericht unter Punkt 5
- Vorbelastungen kommender Haushaltsjahre (Punkt 6)
ca. 205,9 Mio. EUR
- Ergebnisse sonstiger Prüfungshandlungen unter Punkt 10

2. Prüfungsbericht zum Jahresabschluss

2.3 Prüfungsvermerk



- Wir haben den Jahresabschluss des Landkreises Görlitz zum 31.12.2022, bestehend aus der Vermögensrechnung, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang mit allen Anlagen auf Grundlage des § 104 SächsGemO geprüft. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung wurden bei der Prüfung beachtet.
- Die Prüfung umfasste die Beurteilung der Bilanzierungsgrundsätze und die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.
- Der Anhang und der Rechenschaftsbericht stehen im Wesentlichen im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermitteln insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögenslage des Landkreises Görlitz.
- Nach Abschluss der Prüfung erteilen wir gemäß § 10 Abs. 4 SächsKomPrüfVO einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk.

3. Schlussbemerkungen



Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Görlitz empfiehlt dem Kreistag den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Görlitz zum 31.12.2022 mit

einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 16.434.546,39 EUR,	
einem Fehlbetrag im Sonderergebnis von	772.105,80 EUR
und einer Bilanzsumme in Höhe von	486.780.971,85 EUR

festzustellen.

Die Fehlbeträge sind mit den Rücklagen zu verrechnen. Danach verbleibende Jahresfehlbeträge sind im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.071.484,40 EUR und im Sonderergebnis in Höhe von 772.105,80 EUR auf das Folgejahr vorzutragen.